

Reisebericht — Finnland (Oulu)

Überblick

Reiseziel: Oulu, Finnland

Reisedaten: 27. April – 1. Mai 2026

Reisegruppe: Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen

Montag, 27. April 2026 — Abreise und Ankunft

Am Morgen übergaben unsere Eltern uns den Lehrerinnen am Frankfurter Flughafen. Dann begann unsere Reise. Die Wartezeit bis zum Flug verbrachten wir mit Spielen und Unterhalten. Für zwei von uns war es das erste Mal im Flugzeug; wir fanden das sehr aufregend und hinterher toll.

Der Flug war so ruhig und entspannt, dass eine Lehrerin sogar schlafen konnte. Als wir in Oulu ankamen, brachte uns ein Shuttle zu unseren Apartments. Wir stellten unser Gepäck ab und gingen gleich zum Abendessen, weil es schon spät war. Es gab Pizza.

Der Restaurantbesitzer sprach mit uns auf Deutsch. Er erzählte, dass er Deutsch gelernt habe, weil er Deutsch neben Finnisch und Englisch für besonders wichtig halte.

Dienstag, 28. April 2026 — 1. Tag in der Schule

Den Vormittag verbrachten wir in einer zweiten Klasse. Dort stellten wir uns auf Finnisch vor und zeigten unser Schulvideo. Die finnischen Kinder erzählten von ihrer Schule und sangen uns ihr Schullied auf Finnisch vor. Danach spielten wir mit den Zweitklässlern verschiedene Spiele.

Mittags aßen wir in der Mensa typisch finnisches Kinderessen: Fischnuggets mit Kartoffeln. Danach gingen wir zum Sportunterricht – Überraschung! - nach draußen. Mit Schal, Mütze, Handschuhen und Winterjacke hatten wir bei dem frühlingshaften, kühlen Wetter viel Spaß. Wir lernten ein neues Spiel, das „Bananenfangen“ heißt, und fanden auch die anderen Spiele super.

Am Nachmittag machten die Lehrerinnen mit uns eine Stadtführung durch Oulu, bei der wir viele Rätsel lösen mussten. Wir besuchten auch die Bibliothek, in der gerade eine Ausstellung für Kinder zum Thema Nachhaltigkeit zu sehen war.

Mittwoch, 29. April 2026 — 2. Tag in der Schule

Morgens brachten Lehrerinnen uns in ein neu gebautes Schulgebäude der Schule. Dort verbrachten wir den Vormittag mit einer dritten und einer vierten Klasse. Die Räume waren sehr offen, sodass die beiden Klassen oft zusammen unterrichtet wurden. Mit diesen Kindern machten wir einen Wettbewerb in sechs Gruppen zu den Themen Kunst, Musik und Sport. Das hat uns riesigen Spaß gemacht. In der Pause spielten wir auf dem großen Schulhof, auf dem es ein riesiges Klettergerüst gab.

Am Nachmittag fuhren wir in einen Indoor-Sportpark, in dem finnische Kinder im Winter viel Zeit verbringen. Dort konnten wir uns richtig austoben. Abends gingen wir in ein indisches Restaurant. Viele von uns hatten indisches Essen noch nie probiert, aber es schmeckte allen sehr gut — für viele war es das beste Essen der ganzen Reise.

Donnerstag, 30. April 2026 — 3. Tag in der Schule und Wappu

Der 30. April und der 1. Mai sind in Finnland besondere Tage. Am Abend des 30. April feiern die Menschen Wappu, ein Fest, bei dem viele Studierende mit ihrer Abschlussmütze durch die Stadt ziehen.

Auch in der Schule wurde gefeiert. Wir verkleideten uns als Superhelden, weil das Motto ein finnisches Wort verlangte, das auf „-i“ endet — das finnische Wort für Superheld heißt „sankari“. Viele Dritt- und Viertklässler führten etwas auf: Es gab Lieder, Tänze und Musikstücke. Ganz spontan zeigten wir am Ende unseren Schultanz zur Musik „We Are One“ — und alle Kinder tanzten mit. Das war ein tolles Gefühl.

Am Nachmittag gingen wir zurück zu unseren Apartments und danach in die Stadt, um Souvenirs für unsere Eltern und Geschwister zu kaufen. Eine finnische Lehrerin hatte uns danach zu sich nach Hause eingeladen. Dort spielten wir mit ihren Kindern und probierten ein typisch finnisches Gebäck, was sie extra für uns gebacken hatte: „Vappumunkit“ . Das sind besondere Berliner mit Kardamom, die wie Donuts aussahen. Dazu gab es eine typische Limonade.

Freitag, 1. Mai 2026 — Abreise

Am Morgen hatten wir noch Zeit zum Frühstück und Packen. Auf dem Weg zum Flughafen besorgten wir uns große Pizzen, die wir dann am Flughafen genüsslich aßen. Unser Rückflug startete um 11:25 Uhr mit einem Zwischenstopp in Helsinki. Am Abend landeten wir wieder in Frankfurt. Unsere Eltern und unsere Geschwister nahmen

uns glücklich wieder in Empfang.

Es war eine unvergessliche Reise für uns!

Am Schönsten waren die Begegnungen und das Kennenlernen der finnischen Kinder. Die Mischung aus Schule, Sport und dem Kennenlernen der finnischen Kultur hat die Reise abwechslungsreich gemacht.

Besonders in Erinnerung bleiben uns der Sportpark, der spontane Tanz beim Schulfest und das gemeinsame Entdecken von Oulu.